

Abschnitt 152

Die Bestimmungen des der Weltkonferenz 1976 unterbreiteten Dokuments legten ein neues Verfahren für die Nachfolge in der Präsidentschaft der Kirche fest. Hierzu schrieb Präsident Wallace W. Smith in seinem Übergabeschreiben wie folgt:

Trotz des Vorstehenden blieb der Präsident der Kirche bis zu seinem Tode im Amt. Doch jetzt ist für mich die Zeit gekommen, meinen Nachfolger zu benennen, und gleichzeitig den Zeitpunkt zu bestimmen, da er mir als Präsidierender Beamter der Kirche nachfolgt, um nach dem Willen der Konferenz (L&B 43,2a) als Prophet, Seher und Offenbarer sowie als Präsident des Hohenpriestertums und der Kirche zu dienen.

Das Dokument benennt Wallace Bunnell Smith als ‚ausersehenen Propheten und Präsident‘ und sieht nach etwa zwei Jahren vorbereitenden ‚Studiums geistiger Vorbereitung‘ seines Nachfolgers den Rücktritt von W. Wallace Smith vor.

Apostel Russell F. Ralston wird aus dem Apostolischen Rat ehrenvoll entlassen und für seinen getreuen Dienst belobt. Die freie Stelle wird durch die Berufung von C. Eugene Austin sr. besetzt.

Die Gnade Gottes wird darin erkannt, daß er uns auch dann liebt, wenn wir uns abwenden, und der Aufruf nach Buße und Versöhnung wird von der erneuerten Zusicherung göttlichen Segens begleitet.

Ich habe lange, ernsthaft und anhaltend überlegt, „wer soll mein Nachfolger im Amt sein.“ Dann habe ich dies in

meinem Gebet ernsthaft Gott vorgelegt und um Erleuchtung gebeten, damit ich den Willen meines himmlischen Vaters erkennen könne, und wenn ich ihn weiß, ich Weisheit und Kraft hätte, ihn zu tun.

Nachdem ich so die Meinung und den Willen Gottes für die Leitung und das Wachstum der Kirche gesucht habe, bin ich bereit, die folgende Botschaft zu überbringen.

An die Kollegien, die Ratsversammlungen und die Gemeinschaften der Kirche, und an die Generalkonferenz.

1 a. Auf daß die Kirche weiterhin von meinem Geiste durch das Erbe ihres Gründers geleitet werde, wird mein Diener, der Ältteste Wallace Bunnell Smith mit der Amtsbezeichnung ‚usersehener Prophet und Präsident‘ als Gehilfe seines Vaters in den Dienst der Kirche und in den Rat der Präsidentschaft berufen.

b. In dieser Eigenschaft wird er für eine Zeitdauer von etwa zwei Jahren geistiger Vorbereitung und Studiums arbeiten, nach Ablauf welcher Zeit er, wenn er getreu bleibt, durch das Verfahren der allgemeinen Zustimmung der Körperschaft meiner Kirche zum Nachfolger seines Vaters zum Präsidenten zu wählen ist.

c. Zu dieser Zeit wird, wenn sein Leben verlängert wird, W. Wallace Smith, mein Diener, der als Leiter der Kirche über eine Zeit von zwanzig Jahren gedient haben wird, zurücktreten und die Amtsbezeichnung eines Präsidenten im Ruhestand erhalten.

2 a. Mein Diener, der Ältteste Russell F. Ralston, der während der Zeit seiner Berufung als hauptberuflicher Diener meiner Kirche in zahlreichen Eigenschaften in den letzten zwölf Jahren als Mitglied des Rats der Zwölfe gearbeitet hat, ist aus seinen Pflichten als Mitglied des Rats ehrenvoll zu entlassen.

b. Als getreuer Diener in meinem Reiche ist ihm, wenn er weiterhin die Lehren meines Evangeliums, von denen er weiß, daß die wahr sind, hochhält, sein Lohn gewiß. Sein apostolisches Zeugnis ist erweitert durch seine Ordination als Hoherpriester und den Geist des Zeugnisses, der so lange Jahre hindurch Beweggrund seines Dienstes war.

c. Als besonderer Vertreter wird ihm unter Leitung des Präsidenten des Rats der Zwölfe Gelegenheit gegeben, das Evangelium durch lehrende und predigende Berufungen, so wie Zeit und Kraft gegeben sind und die Umstände es erlauben, auszulegen, aber ohne die Last der Verantwortung zur Verwaltung oder ausgedehnte Reisen in besondere geographische Tätigkeitsgebiete. Wenn er weiterhin getreu ist, werde ich, der Herr, ihn und seine Familie im Rahmen ihrer Bedürfnisse mit Gesundheit, Kraft und Seelenfrieden segnen.

3. Zum Besetzen der so entstandenen freien Stelle wird der Älteste C. Eugene Austin sr. zum Apostel meiner Kirche berufen. Der Vollzug dieser Berufung durch Ordination als Mitglied des Rats der Zwölfe soll so schnell wie möglich erfolgen, um die Kontinuität der Leitung in den verschiedenen Tätigkeitsgebieten, in denen die Mitglieder des Rats der Zwölfe als von der Präsidentschaft des Hohepriestertums geleitet arbeiten, zu gewährleisten.

4 a. Der Geist redet weiter: Ich, Gott, habe euch nicht verlassen, noch habe ich mich in Bezug auf das große und wichtige Werk der Wiederherstellung gewandelt, zu dem ich euch aufgerufen habe. Noch habe ich mich von meinem Volk abgewandt. Das ist wahr, trotz der Tatsache, daß sich einige von euch von mir und meinen Plänen abgewandt haben.

b. Einige haben sich der Untätigkeit zugewandt, ja, und sie haben sich durch den Geist der Sorglosigkeit und der Gleichgültigkeit in den Schlaf gelullt. Einige wurden durch

die größeren Sünden der Welt überwunden – den Geist der Ausschweifung, des ausschweifenden Lebenswandels, dem Gebrauch von Drogen, der Trunksucht und der Unzucht – und sind abgefallen. Andere haben sich wegen persönlicher Überheblichkeit abgewandt und weisen meine Leitung unbedeutender Kränkungen wegen zurück.

c. Allen, die irgendetwas davon getan haben, wird geraten, mit reuevollem Herzen und niedergeschlagenem Geiste Buße zu tun, solange noch Zeit ist. Ihr werdet weiter ermahnt, erneut einen Bund mit mir zu schließen, auf daß ihr wieder makellose Männer und Frauen werdet und Frieden findet.

d. Meine Verheißungen sind verlässlich, mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht für die, die mich lieben und im Lichte meines Geistes wandeln.

Independence, Missouri, 29. März 1976

W. Wallace Smith
Präsident der Kirche